



Lords of bar beinn caisteal

“Die Herren der Burg Sparrenberg“

*Tasting*

*by*

*André Liehr & Detlef Lückebergfeld*



Lords of bar beinn caisteal

“Die Herren der Burg Sparrenberg“





# Lords of bar beinn caisteal

## “Die Herren der Burg Sparrenberg“

Bruichladdich wurde 1881 durch die Brüder Robert, William und John Gourlay Harvey an einer perfekten Lage am Rande von Loch Indaal, am Ostufer von the Rhinns, dem westlichsten Ausläufer der Insel Islay, erbaut.

Zu dieser Zeit zählte der Betrieb zu den modernsten Destillieren.

Ein Großteil der damaligen Ausrüstung wird noch heute verwendet.

Im Gegensatz zu den meisten Brennereien, die aus umgebauten Bauernhäusern entstanden sind, wurde Bruichladdich als Destillerie geplant und gebaut.

Die Gebäude wurden um einen zentralen Hof angelegt, der die Darren und eine Dampfmaschine zur Stromerzeugung beinhaltete.

Von 1929 bis 1937 wurde nicht produziert, danach folgten einige Besitzerwechsel.

Invergordon baute 1974 ein weiteres Paar Brennblasen ein.

1994 wurde die Brennerei erneut stillgelegt, bis sie am 19. Dezember 2000 von Mark Reynier und seinen beiden „Murray McDavid“-Kollegen Simon Coughlin und Gordon Wright für 7.500.000 £ gekauft und anschließend vollständig renoviert wurde.

Als Brennmeister konnte Jim McEwan gewonnen werden.

Die viktorianische Ausstattung wurde größtenteils erhalten.

Die Geräte, Brennöfen und Rohrleitungen wurden in ihre Einzelteile zerlegt und durch ein Team von Ingenieuren neu zusammengesetzt.

Im März 2007 gab Mark Reynier offiziell bekannt, die bereits 1929 geschlossene Lochindaal-Brennerei wieder zu eröffnen.

Am 23. Juli 2012 wurde bekanntgegeben, dass Rémy Cointreau die Brennerei für 58.000.000 £ gekauft hat.



# Lords of bar beim caisteal

## “Die Herren der Burg Sparrenberg“

### Fassangebot

Zur Finanzierung des Wiederaufbaus bot die Destillerie ab dem Jahre 2002 Interessenten die Möglichkeit, ein eigenes Fass zu erwerben.

Hierbei konnte der Käufer den Torfgehalt, die Art des zu verwendenden Fasses, dessen Größe sowie die Lagerdauer wählen. Mit dem Besitzerwechsel in 2012 wurde diese Option, die Whisky-Clubs und Malt-Liebhaber aus der ganzen Welt gerne genutzt hatten, abgeschafft.

### Produktion

Die Destillerie verfügt über einen Maischebottich (mit 6,2 t) und sechs Gärbottiche (zusammen 210.000 l). Destilliert wird in zwei Rohbrandblasen (zusammen 23.000 l) und zwei Feinbrandblasen (zusammen 21.000 l), die durch Dampf erhitzt werden.

2010 kam eine Lomond Still aus der stillgelegten Brennerei Inverleven hinzu.

Seit dem 25. Mai 2003 ist die eigene Abfüllanlage in Betrieb - damit ist die Destillerie die einzige auf Islay, die vor Ort abfüllt. Im Mai 2004 wurde die eigene Böttcherei eröffnet, und seit Dezember 2004 wird das Malz aus Bio-Gerste von Islay hergestellt.



# Lords of bar beinn caisteal

## “Die Herren der Burg Sparrenberg“

### Produkte

Von der Destillerie gibt es eine Vielzahl von Abfüllungen.

Bis zur letzten Schließung 1994 verwendete man ausschließlich ungetorfte Malz, wodurch sich Bruichladdich von den anderen Islay-Brennereien unterschied.

Seit der Neueröffnung 2001 gibt es sowohl ungetorfte als auch getorfte Whiskies.

Außerdem gab es immer wieder Destillate mit experimentellem Charakter wie z. B. einen dreifach gebrannten (Trestarig) und einen vierfach gebrannten Whisky (X4).

Die klassisch-ungetorften Whiskies werden weiterhin unter dem Namen Bruichladdich vertrieben.

Daneben gibt es noch die Produkt-Linien Port Charlotte und Octomore für die getorften Whiskies.

Der Port Charlotte wird mit ca. 40 ppm Phenol getorft und ist damit ähnlich rauchig wie die Whiskies von Süd-Islay (Laphroaig, Lagavulin, Ardbeg).

Ein besonderes Destillat, der torfigste Whisky der Welt, ist nach einer alten Brennerei (1816–1852) namens Octomore bei Port Charlotte benannt, die 1816 von George Montgomery, der sie bis 1840 betrieb, gegründet, heute auf dem Hof von James Brown liegt. Als der Whiskyhistoriker Alfred Barnard 1885–1887 insgesamt 162 Brennereien (129 in Schottland, 29 in Irland und 4 in England) besuchte und in seinem 500-Seiten-Werk *The Whisky Distilleries of the United Kingdom* exzellent beschrieb, war die Octomore-Destillerie lange verschwunden.

Ein weiteres Experiment ist ein Gin, dessen Zutaten alle von Islay stammen.

Er wurde in der Lomond Still gebrannt und kam als The Botanist Gin in den Handel.



# Lords of bar beinn caisteal

## “Die Herren der Burg Sparrenberg“

### *Bruichladdich 10 Jahre*

Region:	Islay
Distilled:	----
Bottled:	----
Alter:	10 Jahre
Alkoholgehalt:	43.0 % vol.





# Lords of bar beim caisteal

## “Die Herren der Burg Sparrenberg“

### *Bruichladdich The Laddie Ten*

Region:	Islay
Distilled:	----
Bottled:	----
Alter:	10 Jahre
Alkohohlgehalt:	50.0 % vol.





# Lords of bar beim caisteal

## “Die Herren der Burg Sparrenberg“

### Port Charlotte Islay Barley

Region:	Islay
Distilled:	2008
Bottled:	----
Alter:	NAS
Alkohohlgehalt:	54.9 % vol.







# Lords of bar beinn caisteal

## “Die Herren der Burg Sparrenberg“

### *Bruichladdich Octomore 7.3*

Region:	Islay
Distilled:	2010
Bottled:	2015 (?)
Alter:	5 Jahre (?)
Alkohohlgehalt:	63.0 % vol.





Lords of bar beinn caisteal

“Die Herren der Burg Sparrenberg“

[www.whiskyclub-bielefeld.de](http://www.whiskyclub-bielefeld.de)

Lords of bar beinn caisteal